



# FOCUS NATUR

DER VOGELSCHUTZ LANDQUART (VSL) SETZT SICH FÜR EINEN ÖKOLOGISCHEN UMGANG MIT DER NATUR IN IGIS-LANDQUART UND DEN UMLIEGENDEN GEMEINDEN EIN UND IST MITGLIED BEIM SCHWEIZER VOGELSCHUTZ SVS / BIRDLIFE SCHWEIZ

PRÄSIDENT: STEFAN LINDER, EICHWEG 27, 7203 TRIMMIS, TELEFON 081 353 14 42, E-MAIL: stefi.linder@bluewin.ch  
www.vogelschutz-landquart.ch, Konto 70-5066-7

REDAKTION FOCUS NATUR: HEINER HUBBUCH (HH), TITTWIESENSTR. 9, 7000 CHUR, 081 284 91 29 / heiner.hubbuch@mac.com

**Ausgabe 1/2018 (Januar)**



Hermelin (S.Linder), Tier des Jahres der Pro Natura

## Einladung zur Generalversammlung Freitag 23. Februar 2018

19:30 Uhr Forum im Ried, Landquart

Anträge zu Händen der GV können von Mitgliedern bis 2 Wochen vor der Versammlung schriftlich beim Präsidenten eingereicht werden.

### Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten GV vom 24. Februar 2017
2. Abnahme des Jahresberichts
3. Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichts
4. Wahl eines neuen Präsidenten und eines neuen Vorstandsmitgliedes
5. Wahl der Delegierten an der DV des BVS
6. Genehmigung des Jahresprogramms
7. Anträge von Mitgliedern und des Vorstandes
8. Festsetzung des Mitgliederbeitrags
9. Ernennung von Ehrenmitgliedern
10. Varia

Zu Beginn der GV zeigt Simon Persenico seinen Film „Biotop Gandalöser in den vier Jahreszeiten“.

Nach dem offiziellen Teil werden Vogelfotos von Vereinsmitgliedern gezeigt.

Zum Abschluss gibt es Kaffee und Kuchen.

## Agenda

im **Veranstaltungskalender 2018 des BVS** *fehlen* die folgenden drei Vereinsanlässe:

- 12.-13. Mai:** Zweitägige Exkursion nach La Sauge
- 23. Juni:** Bergvogel- & Blumenexkursion (Arosa)
- 1. September:** Dorfmarkt Landquart

Im beiliegenden *Jahresprogramm des VSL* sind diese Termine aufgeführt, auch werden sie im ‚Focus Natur‘ und auf unserer Webseite rechtzeitig angekündigt werden.

## VORSCHAU

### Wasservögelexkursion an den Bodensee Sonntag, 25. Februar 2018

Die diesjährige Winterexkursion führt uns wieder einmal an die Seetaucherstrecke am Bodensee. Unser bewährter Chauffeur Sergio wird uns mit dem Postauto (48 Plätze) an die bekannten Beobachtungsorte Steinacherbucht, Romanshorn, Uttwil, Kesswil, und bis nach Triboltingen fahren. Wir hoffen auf interessante Vogelarten aus der Familie der See- und Lappentaucher sowie andere Entenvögel, die bei uns eher selten zu beobachten sind. Bevor wir unsere Heimreise antreten, gönnen wir unterwegs einen Zvieri (im Fahrpreis inbegriffen).

Abfahrt / Einstieg:	Chur Hotel ABC	8:10 h
	Trimmis Haltest. Saliest	8:20 h
	Landquart Outlet	8:30 h

Kosten: Je nach Teilnehmerzahl 45.- bis 50 Franken (werden im Bus eingezogen)

**Anmeldung:** bis 23. Februar bei Stefi Linder:  
081 353 14 42 / stefi.linder@bluewin.ch

### Reptilien-Exkursion mit Hans Schmocker Sonntag, 8. April 2018



Ringelnatter

Thema: Echsen und Schlangen in Nordbünden.

Ja, es gibt sie, die Schlangen und Echsen im nördlichen Teil Graubündens. Die Artenzahl ist sehr klein, und so haben viele Einheimische bei uns noch nie eine Schlange in freier Wildbahn beobachten können.

In der Nordecke Graubündens – in der Fläscher Rheinau und deren Umgebung – kriechen aber einige Ringelnattern und Schlingnattern umher, da und dort rennen Eidechsen davon oder eine Blindschleiche zieht sich langsam in ihr Altgrasversteck zurück.

Auf unserer Exkursion suchen wir einige Reptilienhabitate auf, und wenn wir Glück haben, werden wir das eine oder andere Schuppentier zu Gesicht bekommen.

**Treffpunkt:** 9 h Fläscherbad, **Dauer:** bis ca. Mittag.

(Text und Bild: Hans Schmocker)

## Jahresbericht 2017 des Präsidenten

Ausführlichere Informationen zu den Aktivitäten finden Sie auf unserer Webseite [www.vogelschutz-landquart.ch](http://www.vogelschutz-landquart.ch) und in unserer Vereinszeitung „Focus-Natur“.

### Anlässe des Vereinsjahres 2017:

**24.Feb: GV.** Für Einzelheiten siehe das Protokoll, das dieser Ausgabe des Focus Natur beiliegt. Eröffnet wird der Anlass mit einem Bildvortrag von Jürg Hosang und Susanne Feldmann über das *Projekt Lake Baringo des VS Chur*.

**25.Feb.: Wasservögelexkursion** an den Klingnauer Stausee. 59 Teilnehmer sahen insgesamt 49 Vogelarten; zum Abschluss gab es einen Zvieri.

**11.März: Helferausflug.** Besichtigung der *Festung Furgels in St.Margrethenberg*. 37 HelferInnen nahmen teil und genossen die Geselligkeit mit einem feinen Zvieri.

**23.März: Baumpflanzung.** 13 HelferInnen setzten im Gebiet Igis/Landquart 15 Bäume (63 Personenstunden).

**Frühjahr 2017: Projekt Alpenbock.** Zur Förderung der selten gewordenen Käferart wurden im Igisewald 5 Altholzinseln mit Buchenstämmen plus Infotafeln realisiert. Herzlichen Dank an Förster Peter Kuenz, der die Aktion geleitet hat.

**15.März / 6.Juli: Pflegearbeiten** am Ökostreifen beim Plantahof; 9 HelferInnen leisteten 40 Personenstunden.

**15. & 29. April / 6.Mai: FOK Exkursionen.** Ornithologen des VSL boten an drei Samstagen Exkursionen für die FOK-Teilnehmer auf den Trimmiser Witenen an.

**7.Mai: Frühlings-Exkursion** in die Mastrilserauen. Leitung Sergio Wellenzohn. Trotz des regnerischen Wetters 24 Teilnehmer.

**2.Juni: Fledermaus-Exkursion** in Fläsch (abends). Leitung Miriam Lutz-Mühlethaler, 14 Teilnehmer.

**16.-17.Juni: Erlebnis Wald** (Veranstalter: Jägersektion Calanda). Der VSL beteiligte sich mit einem Schülerwettbewerb zum Thema Waldvögel.

**2.Juli: Bergvogel-Exkursion** in Vals. Geleitet vom einheimischen Ornithologen Walter Schmid. 45 Teilnehmer. Trotz teilweise schlechter Witterung konnten neben vielen, z.T. seltenen Blumen 28 Vogelarten bestimmt werden.

**29.Juli Biotoppflege** im Gandalöser. 14 HelferInnen leisteten 39.5 Personenstunden.

**8.Aug.: Gemeinschaftsprojekt mit dem VS Chur.** An 5 Standorten in Chur wurde je ein Turmfalkenkasten montiert.

**1.Sept.: Dorfmarkt Landquart**, betreut vom bewährten Team (14 HelferInnen).

**1.Okt.: Birdwatch / Zugvogelbeobachtung** in Sartons. Trotz des schlechten Wetters 20 Teilnehmende.

**21. Okt.: Biotoppflege** im Gandalöser. 13 HelferInnen leisteten 28 Personenstunden.

**4.Nov.: Biotoppflege** Quellsumpf / Felsenbach und Dunkeläuli. 8 Personen leisteten 17.5 Personenstunden.

**24. Nov.: Bildvortrag** „Veränderung der Bündner Vogelwelt in den letzten 40 Jahren“ von Christoph Meier-Zwicky im Forum im Ried, Landquart. 105 Zuhörer.

### Aktivitäten

#### die sich über das ganze Jahr verteilen:

**1. Betreuung der Nistkästen:** Reinigung und Kontrolle der Belegung.

**2. ARTENFÖRDERUNGSPROJEKT Wendehals und Gartenrotschwanz in der Bündner Herrschaft.**

Projektleitung: Martin Vogel; HelferInnen: Tumaisch Berther, Anton Deplazes, Mathäus Dürr, Vreni Dürr, Carl Essig, Bruno Hanselmann, Karl-Heinz Jäger, Hansruedi Jecklin, Heidi Jecklin, Stefi Linder, Lorenz Mutzner, Vroni Oswald, Simon Persenico, Albert Rüegg, Sergio Wellenzohn, Sibylle Zindel.

Gartenrotschwanz: 2 Bruten, Wendehals: 6 Bruten

#### Mutationen

Neueintritte: 17 Einzel-, 3 Doppelmitglieder. Austritte: 4. Verstorben: Eduard Schnider-Scherrer (Vals), Heidi Bonhöte (Seewis), Ulrike Margarethe Berger (Malans)

#### Ich danke ...

... allen Mitgliedern, die sich im Jahr 2017 bei unsern Vereinsarbeiten als Helfer/Innen engagiert haben:

Louis Arpagaus	Brigitte Meier
Emilio Balzer	Christoph Meier-Zwicky
Tumaisch Berther	Jürg Meuli
Heinz Borgmann	Marco Minelli
Mathäus Dürr	Silvano Rada
Vreni Dürr	Luzi Räth
Markus Fehr	Albert Rüegg
Sylvia Fehr	Uschy Schmid
Stephan Gaar	Manuel Scussel
Claudio Gadola	Silvia Serena
Rösli Gliott	Lisbeth Streiff
Sievi Gliott	Rita Tanner
Erich Grond	Regula Ticar
Bruno Hanselmann	Hansueli Tinner
Elisabeth Hännny	Martin Vogel
Ewald Hepberger	Sergio Wellenzohn
Heiner Hubbuch	Alfons Wick
Barbara Jecklin	Beni Wolf
Heidi Jecklin	Ruth Wolf
Käthi Krättli	Carla Wyssmann
Karin Liver	Kari Zombori
Erich Lüscher	

... Rolf Hug und Roland Ungricht (Plantahof), Peter Kuenz (Gde. Landquart), Thomas Meier (Gde. Malans).

... dem BVS, der OAG und dem Bündner Naturmuseum für die geleistete Arbeit und die interessanten Anlässe.

... unseren Vereinsmitgliedern für den Jahresbeitrag und die Spenden.

... meinen Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

Trimmis, 14. Januar 2016

Stefi Linder





Rätselvogel 2 (H.Borgmann)



Rätselvogel 3 (S.Linder)

## Berichte

Die Berichte werden auch auf unserer Webseite angezeigt: [www.vogelschutz-landquart.ch](http://www.vogelschutz-landquart.ch)

### Vortrag von Christoph Meier-Zwicky „Veränderungen der Bündner Vogelwelt in den letzten 40 Jahren“

24. November 2017, Forum im Ried, Landquart

Das Interesse war riesig. Der Saal im Forum im Ried füllte sich zusehends und man musste nicht einmal zu spät kommen, um keinen Platz mehr zu finden. Mit zusätzlichen Stühlen an jedem freien Platz im Raum konnten alle 100 Interessierten sich setzen.

Der Vortrag entstand zum Anlass des 40 Jahre Jubiläums der OAG, der Ornithologischen Arbeitsgruppe Graubünden. Der Referent, Christoph Meier-Zwicky, leitet die Organisation.

In den letzten 40 Jahren hat sich nicht nur in Bezug auf die Umwelt viel verändert, sondern auch in Bezug auf die Gesellschaft, die technischen Möglichkeiten und den Zugang zu Informationen.

Der Swiss Bird Index zeigt, dass insgesamt mehr Arten und Individuen gesichtet werden, was aber auch daran liegt, dass viel mehr Ornithologen unterwegs sind. Der Referent stellt fest: „Mehr Ornithologen – mehr Beobachtungen“.

Geändert haben sich die Methoden der Beobachtung und der Vogelzugforschung mit technisch hoch entwickelten Geräten, die Lebensräume, der Rückgang der Insekten infolge des Rückgangs der Blütenpflanzen in Landwirtschaftsgebieten, das Klima infolge der Erderwärmung und die Gegebenheiten auf dem Vogelzug und in den Winterquartieren.

Die Änderungen in den Lebensräumen machen die Veränderungen der Vogelwelt aus.

Das Kulturland wird intensiver genutzt, die Waldfläche

ist gewachsen, aber mehr von Störungen betroffen, die Gewässer machen in Graubünden einen kleinen Teil des Lebensraums aus (1% der Bodenfläche), sind aber auch stark von Störungen betroffen, die Gebirge leiden unter der Erwärmung, dienen heute aber stark als Rückzugsgebiet für bedrängte Vogelarten.

In dieser Situation gibt es neben den Verlierern auch die Gewinner. Das sind die Greifvögel allgemein, Haubentaucher und Reiherenten, die Graubünden neu besiedeln, auch Silberreiher-Sichtungen haben zugenommen. Mediterrane Arten brüten vermehrt in unserem Kanton wie die Zaunammer oder die Türkentaube, sogar der Orpheusspötter und der Bienenfresser brüten an wenigen Orten. Zu den Verlierern gehören die Kulturlandvögel, vor allem die Wiesenbrüter, welche weniger geeignete Brutgegenstände finden und an vielen Standorten verschwunden sind. Interessant ist, dass sich die Feldlerche auf Brutplätze oberhalb von 1500 m zurückgezogen hat und die Felsenschwalbe nun auch an Gebäuden nistet. Wie die Rauchschnalbe leidet auch die Mehlschnalbe am Fehlen von lehmhaltigen Pfützen und am schwindenden Insektenangebot.

Der Vortrag enthielt natürlich noch viel mehr Beispiele und Einzelheiten, die man im nächsten Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens nachlesen kann.

Was ist zu tun?

Wichtig ist es, die Zusammenhänge zu erkennen, darüber zu reden und Konsequenzen daraus zu ziehen. Alle sind aufgefordert der Umwelt Sorge zu tragen. Vogelschutz ist Lebensraumschutz! Und jede und jeder kann etwas tun! Danke, Christoph, für die sehr beachtenswerten Ausführungen, die uns als Bündner Vogel- und Naturfreunde etwas angehen. (Rita Tanner)



Rätselvogel 4 (R.Ticar)



Rätselvogel 5 (S.Linder)

Rätselvogel 6 (S.Linder)



### Vom VSL betreute Nisthilfen: erfolgreiche Bruten 2017

#### Mehlschwalben

Schule Untervaz: 30 besetzte Kunstnester  
8 zweite Bruten  
Papier Landquart: 22 besetzte Kunstnester  
3 besetzte Naturnester  
Molkerei Igis: 6 besetzte Kunstnester  
Haus Beda Meier Trimmis: 6 besetzte Kunstnester  
Ueli Günthardt Landquart: 7 besetzte Kunstnester

#### Rauchschwalben

Ueli Dolf Igis 25 besetzte Naturnester  
A.Gabathuler Landquart: 16 besetzte Naturnester

#### Turmfalken

Insgesamt 10 besetzte Kästen in Landquart, Malans, Jenins, u. Zizers

Artenförderung Gartenrotschwanz & Wendehals in der Bündner Herrschaft:

**Wendehals** 6 Bruten, **Gartenrotschwanz** 2 Bruten.

Dankeschön an die Vereinsmitglieder, die sich bei diesem Projekt engagierten (s.o. Jahresbericht des Präsidenten).



Rätselvogel 7 (K.Zombori)

Bilanz der Belegung bei den 120 Nistkästen, die an verschiedenen Standorten von Manuel Scussel, Tumaisch Berther, Stefi Linder und Heiner Hubbuch betreut und gereinigt wurden: Kohlmeise 37, Blaumeise 12, Feldsperling 25, Kleiber 6, ferner Mäuse 12, Siebenschläfer 10, Bienen und Hornissen je 1. Leer waren nur 16 Nistkästen.



Rätselvogel 8 (S.Linder)

Rätselvogel 9 (W.Poplutz)



### Baumpflanzung

In diesem Frühjahr kann unser Verein an mehreren Standorten wieder verschiedene Bäume pflanzen:

Bei Richard Dolf (Landquart): 1 Eiche, 2 Linden.

Bei Andreas Gabathuler (Landquart): 1 Eiche, 1 Linde.

Bei Christian Bosshard (Igis): 2 Eichen, 2 Linden.

Bei Markus und Tanja Michel (Igis): 2 Eichen.

Beim Plantahof: 2 Silberweiden, 8 Eichen, sowie im nächsten Jahr in einer zweiten Etappe weitere Eichen.

Vorgesehener Termin: 2. Hälfte März / Anfang April (das genaue Datum wird noch festgelegt).

Noch nicht ganz gesichert ist ausserdem die Möglichkeit einer weiteren Heckenpflanzung im Gebiet Landquart.



Rätselvogel 10 (A.Aebli)

### Neue Mitglieder

Neu dürfen wir als Mitglieder begrüßen:

Anna Aebli (Chur), Jan Amman (Jenins), Katharina Büchel (Landquart), Eduard Fischer (Chur). Leni und Werner Poplutz (Tamins). Herzlich willkommen!



Rätselvogel 11 (W.Knus)

### Auflösung Rätselvögel

1 Bergfink 2 Waldkauz 3 Alpenbirkenzeisig 4 Eichelhäher  
5 Bartmeise 6 Wacholderdrossel 7 Steinhuhn 8 Goldammer  
9 Schneesperling 10 Sperber (w.) 11 Kleines Sumpfhuhn